

Luca's Adventskalender 2015

Von Empress-Luca

Kapitel 16: Noragami - Das Weihnachtsfest

Hiyori arrangierte ein Tannengesteck in ihrem Zimmer. "Was machst du da eigentlich?", fragte Yato, der auf dem Boden lag und in einem Manga blätterte.

"Ich darf keinen Weihnachtsbaum in mein Zimmer stellen.", antwortete Hiyori: "Und das hier ist besser als nichts. Immerhin duftet es nach Tanne."

Yato setzte sich auf und schnupperte. Dann fragte er: "Was machen eigentlich alle für einen Aufriss um Weihnachten?"

"Du willst doch bloß ein eigenes Fest haben.", stellte Yukine nüchtern fest und sah nicht einmal von seinen Hausaufgaben auf. "Was?", fragte Yato und ließ sich wieder auf den Rücken fallen: "Das stimmt doch gar nicht." Er rollte auf die Seite und sah Yukine wütend an. "Aber ich hätte eins verdient.", sagte er in einem ersten Tonfall, doch dann brach er in Gelächter aus.

Hiyori seufzte. "Wenn du mit deinen Hausaufgaben fertig bist Yukine, möchtest du dann mit mir Kekse backen?", fragte sie dann.

Yukine klappte sein Mathebuch zu und machte ein ernstes Gesicht. "Darf ich dann die Schüssel auslecken?", fragte er.

"Ich will auch.", rief Yato und sprang auf die Beine. Die drei gingen in die Küche.

Hiyori und Yukine backten Kekse, während Yato ihnen im Weg herumstand.

Als die Kekse im Ofen waren, stritten die Jungs sich um die Schüssel mit dem Teig. Hiyori ermahnte sie gerecht zu teilen. Das taten sie. Obwohl beide behaupteten, sie hätten weniger gehabt, als der andere. Und als die Kekse fertig waren, richteten die Jungs ein Chaos an, bei dem Versuch die Kekse zu verzieren.

Schließlich wurde es Hiyori zu bunt und sie warf die beiden kurzerhand aus der Küche. "Jetzt hast du es geschafft.", sagte Yukine. "Ist nicht allein meine Schuld.", gab Yato zurück.

Während Hiyori die Küche sauber machte, saßen die Jungs in ihrem Zimmer und dachten darüber nach, wie sie das Chaos von eben wieder gut machen konnten. Hiyori hatte wirklich sauer gewirkt.

An Hiyoris Laptop hatte Yukine, im Internet, etwas gefunden. "Im Vergnügungspark findet morgen eine Weihnachtsparade statt. Lass uns da doch mit Hiyori hingehen.", sagte er. Yato trat hinter ihn und sah auf den Bildschirm.

"Gute Idee.", strahlte er: "In diesen Vergnügungspark hatte ich eh schon seit einer Weile gehen wollen. Aber wenn die ne Weihnachtsparade machen wird es sicher voll."

"Ich kann hier Tickets vorbestellen.", meinte Yukine.

"Perfekt.", sagte Yato. In dem Moment kam Hiyori ins Zimmer. "Was ist perfekt?", fragte sie.

Yato sprang auf sie zu, nahm ihre Hände in seine und sagte: "Wir haben gerade

beschlossen, dass wir alle drei morgen zur Weihnachtsparade im Vergnügungspark gehen. Du weißt schon, der wo ich schon lange hin wollte."

"Schön.", sagte Hiyori: "Ladet ihr mich ein?" Yato verzog das Gesicht, daran hatte er nicht gedacht. Aber Yukine sprang ein. "Natürlich. Und die Tickets habe ich schon bestellt.", sagte er. "Aber...", fing Yato an, doch Yukine funkelte ihn mit einem Blick an, der sagte, halt jetzt bloß die Klappe.

Yato seufzte, sagte aber nichts mehr. "Dann freue ich mich auf morgen.", lächelte Hiyori und während sie in die Küche ging um das Tablett mit den Keksen zu holen, zählte Yato sein Geld. Es dürfte gerade so für sie alle drei reichen. Aber dann war er auch pleite. Da hatte Yukine ihn ja in was reingerissen.

Na frohe Weihnachten, dachte Yato zu sich selbst und seufzte erneut.